

Hinter Stricksamkeit stecke ich, **Jasmin Peschke**, 41 Jahre alt, promovierte Archäologin, verheiratet und Mutter von drei Töchtern im Alter von 4, 10 und 12 Jahren – alle drei haben bereits mit Begeisterung das Stricken für sich entdeckt.

Seit ich 5 Jahre alt bin, stricke ich selbst kleine und größere Projekte. Der Weg zu Nadel und Wolle war für mich damals nicht weit: Mama und Oma strickten miteinander, tauschten sich aus, diskutierten, strickten, trennten wieder auf und begannen von Neuem. Ich war immer mittendrin, wir befühlten gemeinsam Muster- und Fadenkarten, blätterten in Zeitschriften und Prospekten und jubelten über die Ankunft neuer Wollpakete. Diese Kindheitserinnerungen – heimelig, geborgen, glücklich – tragen mich bis heute durch dunklere Tage.

**Wolle wärmt, schmiegt sich an, ihre Farben bringen Licht und Freude**, nähren die Sinne nach einem Tag voller Termine und digitaler Impulse und bringen mich zurück zu mir selbst. **Das Stricken ist für mich der ideale Ausgleich zur wissenschaftlichen Arbeit.** Diesen Raum der Ruhe, Kreativität und Freude möchte ich gerne mit Dir teilen.

Als zertifizierte Dozentin in der Erwachsenenbildung gebe ich seit 2020 Kurse im Kreativ- und Kulturbereich am Bildungszentrum in Nürnberg – für Anfänger, Fortgeschrittene oder Strickprofis.